

## Hopp`s Geldverbrennanlage - SCF

Personalisierte Karten, nicht mit uns!!! Daher wollen wir an dieser Stelle lediglich auf unsere Stellungnahme auf unserer Homepage [www.supporterscrew.org](http://www.supporterscrew.org) verweisen und bitten um Verständnis. Jeder muss für sich selbst entscheiden...

### Personalisierte Eintrittskarten sind zu befürworten, weil

...so kein Schwarzmarkt entstehen kann, bei dem die Preise in die Höhe getrieben werden  
 ...der SC Freiburg es unterbinden kann, dass ein Stadionverböter eine Eintrittskarte kauft  
 ...es wahrscheinlicher ist, dass die Zuschauer sich sicherheitskonform verhalten, wenn der Verein die Personalien hat.

### Personalisierte Eintrittskarten sind nicht tragbar, weil

...der Verein mit dieser Reaktion nicht auf Dialog setzt, sondern all seine Fans unter Generalverdacht stellt.

...die datenschutzrechtlichen Bestimmungen sehr schwer zu kontrollieren sind und so ein Verstoß gegen diese nicht ausgeschlossen ist.

...genügend Stellen installiert worden sind (Fanbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, SKBs), die vor Ort überprüfen können, ob sich jemand zu Unrecht Eintritt in das Stadion verschafft hat.

...personalisierte Eintrittskarten dazu führen können, dass noch weniger SC Fans unseren Verein in seiner sportlich schwierigen Lage unterstützen, da nicht jede/r bereit ist, alle Daten von sich Preis zu geben.

...personalisierte Eintrittskarten nicht nur für den Verein, sondern auch für die Busorganisatoren einen erheblichen organisatorischen Mehraufwand bedeuten.

...die Sicherheit durch dieses Vorgehen nicht erhöht wird, da kein direkter Rückschluss auf sicherheitsbeeinträchtigendes Verhalten möglich ist.

...die Polizei im Falle einer Straftat die Daten sowieso neu erheben muss und so der Beigeschmack einer willkürlichen Schikane von Seiten des Vereins bleibt.

# ...NEIN

zu personalisierten Eintrittskarten!

Gewonnen! 2:1! Wie wichtig war das denn... Kein schöner, aber ein äußerst wichtiger Sieg. Was gibt es zum Spiel zu schreiben? In Erinnerung bleiben wird mir definitiv das Auftreten von Cissé in der Schlussminute. Natürlich, er hat den Elfer verwandelt – aber wie? Mehr schlecht als recht und wirklich hängen bleiben wird mir, dass er sich schon wieder egoistisch gegenüber seinen Mannschaftskameraden gezeigt hat und der Ball trotzdem nur mit Glück im Tor gelandet ist. Hier wäre es angebracht, tatsächlich mal ein Machtwort zu sprechen, denn Fußball ist immer noch ein Team-Sport!

Was war noch? Der Großteil der mitgereisten Freiburg Fans zeigte beim Einlaufen der Mannschaft ein großes „NEIN“, ergänzt wurde dieses „NEIN“ durch das Spruchband „Nein zu personalisierten Eintrittskarten“. Diese Aktion war die Antwort auf den Beschluss des SC Freiburg beim kommenden Auswärtsspiel nur personalisierte Eintrittskarten, sowohl für den Steh- wie auch Sitzplatzbereich zu vergeben. Unsere Meinung zu diesem Thema haben wir auch noch mal hier in diesem Flyer abgedruckt, es ist der gleiche Text, der auch auf der Rückseite der „NEIN“-Plakate stand.

Und fast hätte ich das eigentliche Spiel dieses Tages vergessen zu erwähnen: Nach Nürnberg haben sich zwei Busse (SCFR und WJF) auf den Weg gemacht. Früh angekommen musste nicht lange überlegt werden, wie die Zeit bis zum Spiel überbrückt werden kann: Natürlich mit Fußball! Auf dem leeren Parkplatz lieferten sich also die beiden Busse ein Fußballspiel, dass zwar nicht von fußballerischen Höhepunkten geprägt war, aber definitiv einen großen Unterhaltungswert für alle hatte – vielleicht wird es ja noch ein Rückspiel geben, mehreren Augenzeugen zufolge gewann der SCFR-Bus mit 8:4 ! ☺

### Impressum:

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:  
 Supporters Crew Freiburg e.V.  
 Postfach 514, 79005 Freiburg  
 VR 3915, Amtsgericht Freiburg  
 E-Mail: [fanblock@supporterscrew.de](mailto:fanblock@supporterscrew.de)  
 Auflage: 750 St., Preis: Kostenlos  
 Druck: Kopierladen Kapp  
 Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR) ©  
 Der Fanblock aktuell ist ein kostenloser Informationsflyer von Fans für Fans.  
 Finanziert wird der Fanblock durch die Supporters Crew Freiburg und freiwilligen Spenden.



# FANBLOCK

Infolyer der Supporters Crew SCF vs. Hertha BSC 19/11/11 No.102

# HEUTE WERDEN WIR SIEGEN

Salli zämme, turbulente Zeiten spielen sich derzeit in Fußballdeutschland ab und wir, die Freiburger Fanszene, haben reichlich damit zu schaffen. Eigentlich hat man bei den derzeitigen Gegebenheiten gar keine Lust auf ein Fußballspiel gegen Berlin, denn jeden Tag muss man sich mit neuen Gegebenheiten arrangieren und über eine neue Sache aufregen. Erst ein Spruchband auf dem der dramatische Text „Pro Dreisamstadion“ stand, dann ein maßlos übertriebener Polizeieinsatz in Kaiserslautern, die undifferenzierte Betrachtungsweise von Vereinsvertretern, Maßnahmenkataloge, personalisierte Tickets und, und, und... Man wird einfach das Gefühl nicht los, dass man mit den ganzen Dingen über die sportlichen Missstände hinwegtäuschen will. Diese Ausgabe vom Fanblock ist voll mit Missständen (keine sportlichen) und wir hoffen es nervt nicht zu sehr und es fühlt sich niemand auf den Schlips getreten den es nicht betrifft.

Aber nichts desto trotz gibt es am heutigen Tage auch noch eine wichtige Schlacht zu schlagen, nein kein Aufruf zu Gewalttaten sondern ein Aufruf dazu ein wichtiges Spiel zu gewinnen. 3 Punkte müssen heute her. 3 Punkte für den Klassenerhalt und nach dem glücklichen Sieg in Nürnberg wird es Zeit einen Aufwärtstrend zu beginnen.

Natürlich wird das ganze kein Selbstläufer, die Hertha hat eine gute Truppe und bringt reichlich lautstarken Anhang aus der Hauptstadt mit. Zudem werden die Berliner traditionell von unseren speziellen Freunden aus dem Nordbadischen begleitet, ja jene Region der wir es zu verdanken haben dass wir nächste Woche zur Volksabstimmung müssen (Hättet ihr damals nachgedacht gäbe es auch heute noch ein freies Baden!). Aber sei es drum, schauen wir auf uns, schauen wir auf die Nordtribüne. An uns wird es liegen, dass wir zeigen wer hier der Herr im Haus ist. Wir müssen lauter und frenetischer sein als die Berliner auf der anderen Seite. Wir müssen gemeinsam und lautstark unser Team nach vorne peitschen. 90 Minuten für unser Ziel den Klassenerhalt schreien und singen.

## Lasst es uns anpacken – Gemeinsam!

...und nach dem Spiel können wir uns mit 3 Punkten mehr auf dem Konto von der sportlichen Misere verabschieden und uns über wieder über die Missstände in Fußballdeutschland, aber besonders in Freiburg zu echauffieren.

# POLIZEI RL

Am 16.11.11 hat sich der Polizeibericht zum Spiel in Kaiserslautern doch noch ein Mal geändert. Insgesamt wurde er nach unserem Stand nun zum dritten Mal korrigiert. Mittlerweile lässt er sich so lesen, dass 50 B (gewaltbereite) und 11 C (gewalttätige) Fußballfans für alles, was in Kaiserslautern passiert ist, verantwortlich waren. Interessant ist auch, dass anscheinend ein Foto gesucht worden ist, das die aggressive und gewalttätige Stimmung zeigt. Da macht es der Polizei auch nichts, einfach ein Foto aus dem Kontext zu reißen: Es sind ca. 10 Personen, die aus Spaß nach einem Lied am Pogen sind, zu sehen. Jeder, der in diesem Moment dabei war, hat mit Sicherheit noch das Gelächter im Kopf – oder man schaut sich das Foto mal genauer an und entdeckt entspannte und lachende Gesichter. Aber vielleicht entspricht es ja der Ermittlungstaktik lieber alles nach dem ersten Blick zu beurteilen, anstatt genauer hinzuschauen...

Das ganze Fiasko kann man unter [www.polizei.rlp.de](http://www.polizei.rlp.de) nachlesen.

# SPENDE

Nachdem Spiel in Kaiserslautern lies ein behelmter Staatsbeamter die Gewalt sprechen und schlug mit einem stumpfen Gegenstand einem Fan des SC Freiburg 4 Zähne ein. Über die Vorfälle berichteten wir beim letzten Heimspiel und auf den bekannten Internetseiten ausführlich.

Wir wollten uns bei all denen bedanken welche beim Heimspiel gegen Leverkusen 1204,17 Euro für den schwerverletzten SC-Fan gespendet haben. Ein sehr kleiner Betrag wenn man bedenkt dass alleine die Not-OP in Lautern ca. 8000,- Euro kostete. Daher rufen wir zu weiteren Spenden auf. Am Besten ihr beteiligt Euch am Infostand oder per Überweisung auf:

Supporters Crew Freiburg e.V.,  
Voba Freiburg, BLZ 680 90 000,  
Konto 223 569 09

Verwendungszweck: Spende Kaiserslautern

# RUNDER TISCH

Am 14.11. fand in zeitlicher Nähe zum DFB-Pokalspiel zwischen Dortmund und Dynamo Dresden ein runder Tisch auf Einladung des Bundesinnenministers statt.

Ziel des Runden Tisches war/ist es Maßnahmen zu ergreifen die der zunehmenden Gewalt im Fußball Herr wird.

Sehr dubios war die Zusammensetzung der Runde. Mit Ausnahme der KOS (Koordinationsstelle der Fanprojekte) waren keine Fanvertreter anwesend. Getreu dem Motto man redet übereinander statt miteinander. Diese Motto kennen wir ja auch von den Gegebenheiten beim Sportclub Freiburg.

Alleine die Tatsache von zunehmender Gewalt zu sprechen ist falsch, wenn man die aktuellen Statistiken betrachtet und dieser auch noch etwas genauer durchschaut.

Auch die Tatsache dass Pyrotechnik mit Gewalt gleichgesetzt wird und in einer Agenda behandelt wird lies nichts wirklich Gutes erahnen. Man muss das Ganze differenziert betrachten und den Tatsachen ins Auge sehen. So berichteten wir bereits in den letzten Ausgaben von Fanblock Aktuell darüber, das z.B. beim Oktoberfest mehr Straftaten passieren als in einer ganzen Bundesligasaison.

Zahlreiche Wissenschaftler fordern nun die Rückkehr zum Dialog. Der offene Brief, welcher von mehreren anerkannten Wissenschaftlern unterschrieben wurde, solltet ihr euch auf [www.stadionwelt-fans.de](http://www.stadionwelt-fans.de) unbedingt durchlesen.

Unser SCF sollte sich vielleicht auch einmal an dem offenen Brief orientieren und auf einen **Dialog auf Augenhöhe** setzen und nicht immer das Schlechte bei den Fans zu sehen und pauschal zu kriminalisieren und zu verurteilen.

Vielleicht wäre es endlich auch einmal angebracht sich ernsthaft mit der Installation eines Fanprojekts auseinander zusetzen.

Ach ja, ein positives Ergebnis gab es auch noch am runden Tisch. Ligapäsident Rauball sprach sich gegen eine Erhöhung der Stadionverbotsdauer aus.

# FANNEWS

## Neuaufgabe Dreisamstadion-Shirt

Auf Grund der großen Nachfrage und auch wegen der aktuell bevorstehenden Namensänderung unseres Dreisamstadion, haben wir eine Neuaufgabe unseres beliebten Dreisamstadion-Shirts aufgelegt. Die Shirts sind ab sofort zum Preis von 12,- Euro für SCFR-Mitglieder und 15,- Euro für Nicht-Mitglieder erhältlich. Am Besten ihr kontaktiert Philip unter [material@supporterscrew.de](mailto:material@supporterscrew.de)

## Polizeieinsatz in Hannover

Nicht nur die Polizei in Kaiserslautern sucht nach Rechtfertigungen für einen übertriebenen Polizeieinsatz, auch die Polizei in Hannover. So meldete sich der Niedersächsische Ministerpräsident persönlich zum Einsatz gegen die Fans beim Spiel von 96 gegen Bayern.

## Maßnahmenkatalog

Die Stimmen mehren sich. Ganz dem links beschriebenen Trend zu Folge wollen einige Personen mit großem Einfluss einen Maßnahmenkatalog einführen. Maßnahme 1 sind die personalisierten Tickets in Hoffenheim. Als Maßnahme soll laut einem Vorstandsmitglied das Selbe in Köln folgen und weitere Maßnahmen sollen folgen. Ihr werdet schon davon mitbekommen.

## Richtigstellung

In vielen Berichten der unkundigen Lokalpresse war in den vergangenen Tagen zu lesen, dass es in Freiburg 3 verschiedene Ultragruppierungen gibt. Nur nochmals zur Richtigstellung die Supporters Crew Freiburg versteht sich NICHT als Ultragruppierung. Wir sind ein Interessensverband verschiedenster SC Freiburg Fans. Wir können uns jedoch glücklich schätzen, dass Teile der 2 (!) Freiburger Ultragruppen NBU und WJF zu unserem Kreis gehören.

## Willkommen in Freiburg

Zum heutigen Spiel schaffen es wieder ein paar Jungs aus dem italienischen San Benedetto zu uns nach Freiburg. Die 3 fliegen extra über 1000 Kilometer und müssen morgenfrüh schon zurück. Samb spielt um 14:00 Uhr. Grazie...

# HUNDENMORD

2012 findet u.A. in der Ukraine die Fußball Europameisterschaft statt. Es erklärt sich von selbst, dass sich die Ukraine als Gastgeber natürlich von Ihrer besten Seite präsentieren will: Saubere Straßen, kein Elend, keine Armut, friedliche Fußballfans, ...

Da scheinen die unzähligen Straßenhunde (alleine in Kiew und Lwiw leben ca. 15.000 dieser streunenden Hunde) so gar nicht in dieses Bild zu passen: Im Zuge der Vorbereitung auf die Europameisterschaft fanden und finden massive Tötungen dieser Tiere statt. Besonders schockierend ist hierbei die Art und Weise: Tausende Tiere wurden systematisch qualvoll vergiftet, erschossen und sogar teilweise lebendig verbrannt. Angeblich kamen in einigen Städten auch „mobile Krematorien“ zum Einsatz, ebenso wurde angeblich eine Vielzahl von Hunden in Massengräbern lebendig begraben.

Es gibt sowohl Bilder als auch Videos im Internet, welche dieses grausame Vorgehen „dokumentieren“. Die verschiedensten Tierschutzorganisationen (und auch einige Fußballmagazine) haben hierzu in Ihren Medien bereits informiert, und dies auch bei der UEFA bzw. dem DFB platziert, welche ihrerseits beim ukrainischen Verband bzw. der Regierung auf diesen Missstand hingewiesen haben. Mittlerweile haben sich auch einige prominente Sportler zu Wort gemeldet und dieses Vorgehen scharf kritisiert. Zusätzlich wurde die Thematik durch Berichte in der ARD und auf RTL einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch den wachsenden öffentlichen Druck hat sich die Lage nun anscheinend etwas entschärft, allerdings finden immer noch Tötungen statt.

Kein Fußballfan kann ernsthaft wollen, dass im Namen des Fußballs Massen von Tieren auf eine solch unwürdige Art „entsorgt“ werden. Es ist immer wieder erschreckend, zu welchen Mitteln die Obrigkeit fähig ist, um ein Land bei solchen Großereignissen möglichst sauber und schön darzustellen. War man bis jetzt „nur“ blinden Aktionismus mit zahlreichen Verboten gegenüber Fußballfans gewohnt, so mündet dies in der Ukraine nun im Massenmord an unschuldigen Tieren.